

Qual des verletzten Ex-Arminen

Für Moritz Fritz, gebürtiger Bielefelder und Kapitän von Viktoria Köln, wäre es das erste Spiel gegen Arminia in der Schüco-Arena, wo er als Jugendlicher noch angefeuert hatte.



Beim DSC am Ball

Gregor Winkler



■ **Bielefeld.** Für Moritz Fritz wird dieses Spiel der doppelte Horror: „Ich bin auf dem Platz immer die Ruhe selbst, aber wenn ich am Rand sitzen muss, ist es immer ganz schlimm“, verrät der Kapitän der Viktoria Köln. Und er muss sitzen. Der Verteidiger wurde am Meniskus operiert und kann am Samstag nicht in der Schüco-Arena auflaufen.

Warum ausgerechnet dieses Spiel gegen den DSC so einen besonderen Stellenwert für den Kölner hat, erklärt sich aus seiner Vergangenheit. Moritz Fritz ist gebürtiger Bielefelder. Der Sohn des Trainers Rolf „Pico“ Fritz unternahm seine ersten Schritte auf Fußballrasen im OWL-Oberzentrum. Natürlich beim VfR Wellensiek, bei dem sein Papa längst Legendenstatus hat.

„Mein Ziel war es immer, bei Arminia zu spielen“, sagt der heute 30-Jährige, der als Jugendlicher mit den Besuchen im Fanblock vorliebnehmen musste. „Damals spielte Ar-

minia Bundesliga. Da habe ich die Bayern mit Olli Kahn gesehen“, schwärmt er. „Arminia war immer mein Lieblingsverein.“

Moritz Fritz erreichte sein Ziel. Aus Wellensieks U15 ging es mit einem Schlenker über den VfL Theesen in die U19 des DSC. „Jörg Böhme war damals Trainer dort und hat mich geholt.“ Einer seiner Mitspieler zu jener Zeit: Torwart Stefan Ortega, der später mit Manchester City die Champions-League gewinnen wird.

Moritz Fritz wurde als A-Jugendlicher für eine Saison an Borussia Dortmund ausgeliehen, wo er weiter Bundesliga spielte. Danach kehrte er zurück und lief mit der damals noch existierenden zweiten Mannschaft des DSC in der Oberliga auf. Unter Trainer Daniel Scherning kickte er

unter anderem mit Patrick Mainka zusammen, heute Kapitän des Bundesligisten 1. FC Heidenheim.

Zum Sprung in den Profikader reichte es am Ende der Saison nicht. „Die erste Mannschaft war gerade in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Ich hatte oft bei den Profis mittrainiert, aber das hat nicht gereicht. Ich war zu schwächig“, erinnert sich der 1,93-Meter Mann lachend. Mit dem Wechsel nach Lippstadt schloss sich das Kapitel Arminia für ihn.

Das Wiedersehen mit dem DSC gab es im Hinspiel der aktuellen Saison. „Das war ein richtig tolles Spiel von uns. Und es hat richtig Spaß gemacht“, erinnert sich der gebürtige Bielefelder an das 1:1, bei dem sein Team erst in der 84. Minute den Ausgleich durch Noah Sarrenren Bazee kassiert hatte.

Vladislav Cherny wechselt

■ Vladislav Cherny verlässt den DSC Arminia Bielefeld in Richtung TSV Havelse. Beim Nord-Regionalligisten aus Hannover war der 20-Jährige seit Wochenbeginn im Probetraining.

In Havelse unterschrieb Cherny einen Vertrag, zu dem keine weiteren Angaben gemacht wurden. Er hofft auf mehr Spielpraxis. Der noch bis 2025 laufende Kontrakt in Bielefeld wurde aufgelöst.

Seit dem guten Saisonstart lief es für die Kölner nicht mehr ganz so prächtig. „Die Gegner haben sich auf unser Spiel eingestellt und wir hatten auch einige Ausfälle“, meint der Abwehrchef des Tabellendritzehnten, der seit acht Wochen fürs Comeback schuffet. Wäre er fit, wäre es sein erstes Spiel gegen Arminia in der Arena, in der er als Jugendlicher die Bielefelder angefeuert hat.

„Ich weiß nicht, ob die aktuelle Situation in Bielefeld für uns ein Vor- oder ein Nachteil ist“, grübelt der Verteidiger. „Nach dem Abstieg und dem Umbau war klar, dass das Team Zeit brauchen wird. Die Liga ist unberechenbar. Hier stimmt es wirklich, dass jeder jeden schlagen kann.“

Bei seinen Besuchen in Bielefeld wird gefachsimpelt. „Meiner Mutter wird das dann oft zu viel“, sagt Fritz lachend. Aber er verfolge den DSC natürlich und hoffe, dass Arminia nicht abstiegt. Am Samstag brauche sein Team allerdings die Punkte. Und auch Vater Rolf, der im Stadion sein wird, hat sein Fußballerherz für diese Partie bereits vergeben. „Er mag Arminia sehr, aber in diesem Spiel ist er einhundertprozentiger Köln-Fan“, verkündet Moritz Fritz.